

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 8a - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 28. Mai 1954

Blatt 845

## 24.400 Besucher in den Sommerbädern =====

28. Mai (RK) Ein sonniger Feiertag brachte den städtischen Bädern gestern zum erstenmal guten Besuch. Ingesamt wurden 24.400 Badegäste gezählt, davon allein im Gänsehäufel fast 10.000 Besucher. Das Kongreßbad wurde von 3.200 Badegästen bevölkert und im Standbad Klosterneuburg zählte man 2.300 Besucher.

Der erste richtige Badetag verlief in den städtischen Bädern ohne besondere Zwischenfälle. Auf dem Gänsehäufel mußten im Laufe des Tages sechs Kinder über die Lautsprecheranlage nach ihren Eltern suchen, die die Kleinen dann in der Kinderübernahmestelle des Bades abholen konnten.

## Arbeiten an einer Wasserleitung =====

28. Mai (RK) Die Wiener Wasserwerke führen auch in der Zeit vom Samstag, den 29. Mai, 21 Uhr, bis Sonntag, den 30. Mai, 6 Uhr früh, unaufschiebbare Instandsetzungsarbeiten an einer Hauptspeiseleitung durch. Während dieser Zeit kann durch die Verminderung des Druckes das Wasser in den oberen Stockwerken ausbleiben, und zwar in einem Gebiet, das von der Landstraßer Hauptstraße und der Verbindungsbahn umschlossen wird sowie in den angrenzenden Straßenzügen und beiderseits des Margaretengürtels, des Wiedner Gürtels und des Landstraßer Gürtels.

## Musikveranstaltungen in der Woche vom 31. Mai bis 6. Juni

28. Mai (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 31. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Haydnfest der GdM - Wr. Festwochen: Haydn "Die Schöpfung" (Singverein der GdM., Hamburger Philharmonisches Staatsorchester, Dirigent GMD Joseph Keilberth)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Parry Derembey (Athen)
	Kammersaal (MV) 19.00	Horak-Konservatorium: Schülerkonzert
	Mozartsaal (KH) 19.30	Int. Musikfest d.Wr.KHG - Wr. Fest- wochen: 1. Kammerkonzert; Werke von Alban Berg (Ilona Steingruber, Sopran; Friedrich Wildgans, Klarinette; Alfred Brendel, Klavier; Neues Wie- ner Streichquartett)
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: 4.Klavierabend der Klasse Prof. Bruno Seidlhofer
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Schlußkonzert der Zweigschule IX
Dienstag 1. Juni	Brahmssaal (MV) 19.30	Haydnfest der GdM - Wr. Festwochen: Kammermusikabend; Werke von J.Haydn (Wilma Lipp, Sopran; Musikvereins- quartett)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Int. Musikfest d.Wr.KHG - Wr. Fest- wochen: 2.Orchesterkonzert; Werke von R.Strauss, A.Berg, F.Salmhofer (Hilde Zadek, Sopran; Raoul Aslan, Sprecher; Aldo Ciccolini, Klavier; Wr. Symphoniker; Dirigent Ernet Mär- zendorfer)
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: "Die Jüngsten der Akademie musizie- ren" (Klavier, Violine, Cello, Flöte); Leitung Prof. Marianne Lauša
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Schlußkonzert der Zweigschule XVI

28. Mai 1954

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 847

Mittwoch 2. Juni	Gr.M.V.Saal 19.30	Haydnfest der GdM - Wr. Festwochen: L.v.Beethoven "9. Symphonie" (Sing- verein der GdM., Hamburger Philhar- monisches Staatsorchester, Dirigent GMD Joseph Keilberth)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Austauschkonzert der Musikstudieren- den des Königl. Konservatoriums Brüssel
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Klassenabend der Klavierklasse Hertha Binder
Donnerstag 3. Juni	Gr.M.V.Saal 19.30	Haydnfest der GdM - Wr. Festwochen: L.v.Beethoven "9. Symphonie" (Sing- verein der GdM., Hamburger Philhar- monisches Staatsorchester, Dirigent GMD Joseph Keilberth)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung der szenischen Auf- führung von Monteverdi's "Orfeo" (Wr.Symphoniker, Dirigent Paul Hindemith)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Bach-Kantorei: Kantatenabend
	Schubertsaal (KH) 18.00	Wr.Konzerthausgesellschaft: Vortrag H.H.Stuckenschmidt "Musik im europäischen Raum"
	Palais Lobkowitz Eroica-Saal 19.30	Kreis des geistigen Lebens - Wr. Festwochen: "Abendmusik im Palais Lobkowitz" (Akademie-Kam- merchor, Akademie-Orchester)
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Opernfragmente der Klasse Kammer- sänger Prof. Hans Duhan; musikal. Leitung Prof. Hermann Nordberg
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Kammerkonzert mit Werken von J.S. Bach und Paul Hindemith; Leitung Hans Ulrich Staeps
Freitag 4. Juni	Gr.M.V.Saal 19.30	Haydnfest der GdM - Wr. Festwochen: Mozart "Die Gans von Cairo"; Haydn "Der Apotheker (Kostümaufführungen; Wr.Sängerknaben, Leitung Harald Hedding und Gerhard Track)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Int. Musikfest d.Wr.KHG - Wr. Fest- wochen: C.Monteverdi "Orfeo" (Sze- nische Aufführung; Wr. Symphoniker, Wr. Kammerchor, Leitung Paul Hinde- mith)

Freitag 4. Juni	Akademietheater 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Opernabend der Klasse Kammersänger Prof. Josef Witt; musikalische Lei- tung Prof. Dr. Harald Görtz
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Schlußkonzert der Zweigschule Kagran
	Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Klassenabend der Bratschenklasse Hertha Binder
Samstag 5. Juni	Gr.M.V.Saal 15.00	Sender RWR-Wien - Wr. Festwochen: Orchesterkonzert; Werke von R.Wagner, R.Strauss, J.Brahms (Ljuba Welitsch, Sopran; Wr.Philharmoniker, Dirigent Eugen Ormandy)
	Eisenstadt Schloß Esterhazy Festsaal 17.00	Haydnfest d.GdM - Wr. Festwochen: Festakt; mitwirkend Wilma Lipp (Sopran), Walter Klien (Klavier), Musikvereinsquartett
	Gr.K.H.Saal 19.30	Int. Musikfest d.Wr.KHG - Wr. Fest- wochen: Klavierabend Alexander Brai- lowsky (Werke von Vivaldi, Beethoven, Chopin, Moussorgsky, Rachmaninoff)
Sonntag 6. Juni	Eisenstadt Bergkirche	Haydnfest der GdM - Wr. Festwochen: Haydn "Nelson-Messe" "Singverein der GdM, Wr. Symphoniker, Dirigent Dr. Reinhold Schmid)
	Eisenstadt Schloß Esterhazy Festsaal 17.00	Haydnfest der GdM - Wr. Festwochen: Haydn "Die Jahreszeiten" (Singverein der GdM., Wr. Symphoniker, Dirigent Prof. Rudolf Moralt)

Lothar Groß zum Gedenken

=====

28. Mai..(RK) Auf den 31. Mai fällt der 10. Todestag des  
Historikers Prof.Dr. Lothar Groß.

Am 13. September 1887 zu Heraletz in Böhmen geboren, erhielt  
er seine fachliche Ausbildung an der Wiener Universität und am  
Institut für österreichische Geschichtsforschung. 1911 trat er in  
den Dienst des Staatsarchivs, in dem er bis zu seinem Lebensende  
zuletzt als Leiter der Abteilung Haus-, Hof- und Staatsarchiv  
und als Vizedirektor des damaligen Reichsarchivs Wien tätig war.  
Daneben übte er seit 1922 sein akademisches Lehramt auf dem Ge-  
biete der Geschichte des Mittelalters und der historischen Hilfs-

wissenschaften aus. 1942 wurde er zum wirklichen Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ernannt. Seine Forschungen betrafen das Privaturkundenwesen, die Wirtschaftsgeschichte, vor allem aber die österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte. Besondere Verdienste hat sich Groß als Archivar erworben. Er betreute und bearbeitete das reiche Quellenmaterial des Staatsarchivs, führte viele Ordnungsarbeiten durch und legte wichtige Archivbehelfe an.

## Gedenktage für Juni

=====

## 28. Mai (RK)

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Oskar Freiherr von Mitis, ehemaliger Direktor der k.u.k. Haus-, Hof- und Staatsarchivs, bedeutender Vertreter der Archivwissenschaft | 80. Geb.Tag  |
| 3. Prof. Herbert Böckl, Maler   | 60. Geb.Tag  |
| 3. Karl Forest, Schauspieler  | 10. Tod.Tag  |
| 3. Dr. Alfred Wolfgang Wurzbach, Universität für romanische Sprachen und Literaturen  | 75. Geb.Tag  |
| 4. Rudolf Geyling, Historienmaler   | 50. Tod.Tag  |
| 5. Rose Reinhold, Malerin   | 60. Geb.Tag  |
| 10. Dr.med. Univ.Prof. Burghard Breitner  | 70. Geb.Tag  |
| 10. Karl Spacek, Volkssänger  | 50. Tod.Tag  |
| 11. Jakob Ortner, Gitarrist, Prof.a.d.Wr. Musikakademie   | 75. Geb.Tag  |
| 13. Dr. Karl Uhlirz, Historiker, Direktor des Archivs der Stadt Wien, Univ.Prof. Graz (gest. 22.3.1914)                                 | 100. Geb.Tag |
| 15. Rudolf Kronegger, Liederkomponist   | 25. Tod.Tag  |
| 15. Prof. Ernst Morawec, Wr. Philharmoniker   | 60. Geb.Tag  |
| 16. Hugo Thimig, Burgschauspieler (gest.24.9.1944)  | 100. Geb.Tag |
| 17. Alfred Lechner, Direktor des Instituts für Mechanik, Prof.Dr. a.d. Techn. Hochschule  | 10. Tod.Tag  |
| 19. Ludwig Ebert, Univ.Prof.für Chemie, Universität Wien  | 60. Geb.Tag  |
| 19. Dr. Karl Fellingner, Univ.Prof. f. innere Medizin   | 50. Geb.Tag  |
| 19. Karl Rösner, Maler  | 150. Geb.Tag |
| 21. Johann Gabriel Seidl, Dichter   | 150. Geb.Tag |
| 21. Hermann Wiedemann, Opernsänger, Mitglied der Staatsoper seit 1916   | 10. Tod.Tag  |

28. Mai 1954

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 850

- |  |              |
|--|--------------|
| 22. Rudolf Tyrolt, Schauspieler  | 25. Tod.Tag  |
| 23. Werner Krauß, Schauspieler   | 70. Geb.Tag  |
| 24. Stefan Ladislaus Endlicher, Professor der Botanik  | 150. Geb.Tag |
| 24. Richard Kauffungen, Bildhauer (gest.29.9.1942)   | 100. Geb.Tag |
| 26. Prof. Alfred Kunz, Bühnenbildner, Modefachmann   | 60. Geb.Tag  |
| 26. Leopold Zechner, Präsident des Stadtschulrates für Wien, Landeschulinspektor i.R., Nationalrat, Hofrat | 70. Geb.Tag  |
| 29. Dr. Wilhelm Winkler, Univ.Prof. Wien (Statistik), Prof. a.d. Hochschule für Welthandel                 | 70. Geb.Tag  |

Zwei Abschnitte des inneren Gürtels wurden umgebaut

=====

28. Mai (RK) Am Sonntag, den 30. Mai, wird der innere Neubaugürtel von der Mariahilfer Straße bis zur Goldschlagstraße und am Mittwoch, den 2. Juni, der innere Lerchenfelder Gürtel von der Lerchenfelder Straße bis zur Josefstädter Straße für den Verkehr wieder freigegeben.

Im Anschluß an den im Winter 1953/54 von der Gemeinde Wien durchgeführten Umbau des inneren Gürtels von der Kandlgasse bis Lerchenfelder Straße ist hiermit wieder ein großes Stück dieses für die Aufspaltung des Gürtels in Einbahnen wichtigen Straßenbaues hergestellt. Die neue Fahrbahn erhielt eine 9 Meter breite Betondecke. Da sie in Zukunft den gesamten Verkehr am Gürtel aus der Richtung Mariahilf gegen Währing aufnehmen wird, ist eine wesentliche Entlastung des äußeren Gürtels, der sich immer mehr zu einer Geschäftsstraße entwickelt hat, erreicht.

Das Programm für Sonntag, 30. Mai  
=====

Theater:

- Staatsoper im Theater an der Wien: Richard Wagner:  
"Die Meistersinger von Nürnberg".
- Staatsoper in der Volksoper: Franz Lehár: "Der Graf von Luxemburg".
- Burgtheater (im Ronachergebäude): Friedrich Schiller:  
"Die Verschwörung des Fiesco zu Genua".
- Akademietheater: Jean Anouilh: "Colombe".
- Volkstheater: Aristophanes: "Lysistrata" (Premiere).

Musik:

- 10.00 Uhr, Karmeliterkirche: Joseph Haydn: Heilig-Messe. Kirchenchor der Karmeliterkirche, Mitglieder des Staatsopernorchesters in der Volksoper, Leitung: Alfred Bamer.
- 10.00 Uhr, Kirche St. Erhard, Mauer: Franz Xaver Süßmayer: Missa in D. Kirchenchor St. Erhard-Mauer, ein Kammerorchester, Prof. Hans Kmeth (Orgel), Leitung: Dr. Alois Strassl.
- 11.00 Uhr, Musikverein (Großer Saal):  
Festkonzert. Franz Schubert: Ouverture zum Schauspiel "Rosamunde"; 8. Symphonie H-Moll ("Unvollendete"); 7. Symphonie D-Dur. Wiener Philharmoniker, Dirigent: Dr. Wilhelm Furtwängler.
- 11.15 Uhr, Kirche St. Othmar, Mödling: Ludwig van Beethoven: Missa solemnis. Mödlinger Singakademie, Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Dirigent: Prof. Rudolf Knarr.
- 15.00 Uhr, Führung zu den Beethoven-Stätten Mödlings.
- 17.00 Uhr, Schuberts Geburtshaus (bei Schlechtwetter Samstag, den 19. Juni, 17.00 Uhr):  
Schubertiade. Rose Marie Volz, Basel, (Sopran), Adolf Broschek (Klavier), Franz Karl Fuchs (Bariton), Franz Bartosek (Klarinette), Wiener Schubertbund, Dirigent: Prof. Dr. Hans Gillesberger.
- 17.00 Uhr, Schloß Esterházy in Eisenstadt (Festsaal):  
Haydn-Fest der Gesellschaft der Musikfreunde. Joseph Haydn: "Die Schöpfung". Wilma Lipp (Sopran), Sena Jurinac (Sopran), Ernst Haefliger (Tenor), Gottlob Frick (Baß), Walter Berry (Baß), Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde, Hamburger Philharmonisches Staatsorchester, Dirigent: Generalmusikdirektor Joseph Keilberth.

## PRESSEDIENST

## BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

19.30 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):  
Internationales Musikfest der Wiener Konzerthaus-  
gesellschaft.  
Eröffnungskonzert. Alban Berg: Symphonische Stücke  
aus "Lulu"; Sergei Rachmaninoff: 2. Klavierkonzert;  
Serge Prokofieff: 6. Symphonie. Alexander Brailowsky  
(Klavier), Ilona Steingruber (Sopran), Wiener Sympho-  
niker, Dirigent: Eugen Ormandy.

Sport:

Fußball: Prater-Stadion, Ländermatch Österreich - Norwegen.

Sonstige Veranstaltungen:

Internationale Filmwissenschaftliche Woche vom 27. Mai bis  
3. Juni 1954.

Bezirksveranstaltungen:2. Bezirk:

Festsaal des Amtshauses, 2., Karmelitergasse 9: Ausstellung:  
Leopoldstadt im Aufbau, Bauherr "Stadt Wien".

3. Bezirk:

9.00 bis 12.00 Uhr, Landstraßer Heimatmuseum, 3., Rochusgasse 16,  
Sonderschau: Landstraßer bildende Künstler. (Vortrag  
eines schaffenden Landstraßer Künstlers.) Eintritt  
frei.

10.00 Uhr, 3., Rennweg-St. Marx (Treffpunkt Endstation der  
Straßenbahnlinie F - Schleife Leberstraße): Führung  
im St. Marxer Friedhof (einziger noch erhaltener  
Biedermeier-Friedhof Wiens). Führer: Dior. Hans Pem-  
mer und Josef Taferner.

6. Bezirk:

Mariahilfer Heimatmuseum, 6., Gumpendorfer Straße 4: "Mariahilfer  
Künstler" und "Franz Lehár-Gedächtnis-Ausstellung".  
Besuchszeiten: Di, Do und Sa 9.00 bis 18.00 Uhr,  
Sonn- und Feiertag 9.00 bis 13.00 Uhr.

7. Bezirk:

15.00 Uhr, auf verschiedenen Plätzen des Bezirks: Platz-  
konzerte.

8. Bezirk:

Josefstädter Heimatmuseum, 8., Schlesingerplatz 4. Besuchszei-  
ten: täglich 9.00 bis 16.00 Uhr, Sonn- und Feiertag  
9.00 bis 12.00 Uhr.



## 10. Bezirk:

17.00 Uhr, Festsaal der Bezirksvertretung, 10., Gudrunstraße 128: Eröffnung der Ausstellungen: "Favoriten gestern, heute, morgen" und "Die Kunst des Schauens" (Photoschau unter Mitwirkung und Gestaltung der Photogruppe der Naturfreunde Favoriten). Besuchszeiten: an Werktagen von 9.00 bis 18.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9.00 bis 12.00 Uhr.

9.30 Uhr, Amalienkino, 10., Tolbuchinstraße 8 bis 10: "Die Stadt" Kinderoper, Text und Musik von Prof. F.L. Human. Mitwirkend: Mitglieder des Orchesters der Wiener Arbeiter-Symphoniker und der Chor der Arbeiter-Kinder-Singschule Favoriten. Dirigent: Hubert Hoppel. Eintritt: S 3 bis 4.

## 12. Bezirk:

Meidlinger Heimatmuseum, 12., Nymphangasse 7/II: Sonderausstellung ausgewählter Werke der Maler, Bildhauer und Graphiker von Meidling.

## 13. Bezirk:

Hietzinger Heimatmuseum, Amtshaus, 13., Hietzinger Kai 1. Führungen: Amtsrat Muck, Hauptschullehrer Ott, Prof. Schaffran. Besuchszeiten: Montag bis Samstag von 9.00 bis 16.00, Sonn- und Feiertag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

10.00 Uhr, Kirche Ober-St.Veit, 13., Wolfrathplatz 1: Franz Schubert: "Deutsche Messe". Mitwirkend: Kammersänger Josef Kalenberg, Prof. Franz Schütz (Orgel), Leitung: Chormeister Amtsrat i.R. Heinrich Hartmann.

## 18. Bezirk:

10.00 bis 12.00 Uhr, Währinger Heimatmuseum, 18., Martinstraße 100: Führung: Kustos Hans Sartory.

## 19. Bezirk:

10.00 Uhr, Großer Saal der Bezirksvorstehung, 19., Gatterburggasse 14: Eröffnung der Kunstausstellung "Döblinger Künstler" sowie der Photoschau "Mannigfaltiges Döbling" und der Sammlung "Schöpferische Menschen Döblings". Eintritt frei.

## 20. Bezirk:

Ausstellung von Handarbeiten und Modellen von Hausformen aus Österreich. Knabenhauptschule, 20., Vorgartenstraße 42/I Zeichensaal. Besichtigung: täglich 9.00 bis 16.00 Uhr.

Kunstausstellung der Maler im 20. Bezirk. Sitzungssaal des Amtshauses, 20., Brigittaplatz 10/I. (Ilse und Karl Markus und Emil Rizek; Ausstellung des Mal- und Zeichenkurses der Volkshochschule Brigittenau, Leiter: Akademischer Maler Emil Rizek; Ausstellung des Kinderzeichenkurses der Volkshochschule Brigittenau; Ausstellung des Heimatmuseums.)

## PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

11.00 Uhr, Robert Blum-Hof - Vorgartenstraße: Enthüllung einer Architektur-Skulptur "Robert Blum". Konzert der Kapelle des Arbeiter-Musikvereines.

21. Bezirk:

Bezirksjugendsingen.

Ausstellung des Malers Aschenbrenner. Floridsdorfer Heimatmuseum, 21., Prager Straße 33.

9.30 Uhr, Prisma-Lichtspiele, 21., Brünner Straße 22: "Das Salzburger Große Welttheater" von Hugo von Hofmannsthal.

Dauerveranstaltungen

=====

Ausstellungen

Neues Rathaus (Volkshalle),  
1, Rathausplatz

Akademie der bildenden  
Künste,  
1, Schillerplatz 3

Gemäldegalerie der Akademie  
der bildenden Künste,  
1, Schillerplatz 3

Bibliothek der Akademie der  
bildenden Künste,  
1, Schillerplatz 3

Historisches Museum der Stadt  
Wien,  
1, Lichtenfelsgasse 2

Hofburg,  
1, Schweizerhof

Kunsthistorisches Museum,  
1, Maria Theresien-Platz

Österreichische Galerie -  
Oberes Belvedere,  
3, Prinz Eugen-Straße 27

Österreichische Galerie -  
Unteres Belvedere,  
3, Rennweg 6a

Österreichisches Museum für  
angewandte Kunst,  
1, Stubenring 5

Unser Wien. Die Stadt des sozia-  
len Gewissens zeigt in einer  
überzeugenden Schau die Aufbau-  
arbeit der Stadt Wien.

Österreichische Landschaftler  
des 19. Jahrhunderts.

Das Weltgerichtstryptichon von  
Hieronymus Bosch und weitere  
Meisterwerke des 15. bis 18.  
Jahrhunderts.

Das österreichische Alpenland -  
Friedrich Gauermann (1807 bis  
1862).

Wiener Malerei von 1700 bis  
heute.

Geistliche Schatzkammer.

Ägyptische Sammlung. Antiken-  
Sammlung. Gemäldegalerie.

Zur Geschichte des Belvedere-  
Schlosses.

Museum mittelalterlicher Kunst  
und Österreichisches Barockmuseum.

Kunstgewerbe der Barock-, Empire-  
und Biedermeierzeit.

Österreichisches Museum für  
angewandte Kunst,  
1, Weiskirchnerstraße 3

Österreichisches Museum für  
Volkskunde,  
8, Laudongasse 15

Naturhistorisches Museum,  
1, Maria Theresien-Platz

Neue Burg,  
1, Heldenplatz

Künstlerhaus,  
1, Karlsplatz 5

Secession,  
1, Friedrichstraße 12

Amt für Kultur und Volks-  
bildung,  
8, Friedrich Schmidt-Platz 5

Neue Galerie,  
1, Grünangergasse 1

Staatsdruckerei-Lesesaal,  
1, Wollzeile 27a

Konzerthaus-Foyer,  
3, Lothringerstraße 20

Sonderausstellung: Photo- und  
Modell-Ausstellung des Internatio-  
nalen Verbandes der Gartenarchi-  
tekten.

Sonderausstellung.

Österreichs Anteil an der Erfor-  
schung Brasiliens

Museum für Völkerkunde.  
Sammlungen des Kunsthistorischen  
Museums (Waffensammlung, Sammlung  
alter Musikinstrumente, Museum  
österreichischer Kultur).

Der Künstler sieht die Welt.  
Das Wiener Bühnenbild.

Die Bedeutung der Wiener Secession  
in der österreichischen Kunst des  
20. Jahrhunderts.

Das Bühnenbild der Wiener Avant-  
garde-Bühnen.

Künstlergruppe "Der Kreis" und  
Gäste aus der Westdeutschen Bun-  
desrepublik.  
Glasmalerei und Graphik von Mar-  
gret Bilger.

Die schönsten Gärten der Erde.

Aquarelle und Holzschnitte von  
Fritz Harnest (Übersee/Oberbayern).

Während der Wiener Festwochen, das ist von Sonntag, den  
30. Mai, bis Sonntag, den 20. Juni, sind die staatlichen Museen  
und Sammlungen für Jugendliche unter 14 Jahre frei und für Er-  
wachsene zum halben Preis zugänglich.

## Zum erstenmal Beleuchtung der Karlskirche

=====

28. Mai (RK) Während der Wiener Festwochen vom 29. Mai bis 20. Juni werden heuer wieder eine Reihe von Bauten und Denkmälern am Abend beleuchtet sein. Zugleich mit der Festbeleuchtung des Rathauses zum Abschluß der feierlichen Eröffnung der Wiener Festwochen 1954 werden zum ersten Mal auch die Karlskirche und die Kirche auf dem Leopoldsberg in festlichem Glanz erstrahlen. Daneben werden wie im vergangenen Jahr das Republikdenkmal, das Parlament, der Turmhelm der Kirche Maria am Gestade, der Mosesbrunnen am Franziskanerplatz, das Johann Strauß-Denkmal im Stadtpark und das Luegerdenkmal sowie Baumgruppen im Rathauspark beleuchtet sein. Schließlich erhalten auch Blumenbeete und Baumgruppen und der Abschluß der Wienflußeinwölbung ihre Festbeleuchtung.

Mit Ausnahme des Rathauses werden diese Beleuchtungen allabendlich bis Mitternacht während der Dauer der Wiener Festwochen fortgesetzt.

In der ersten Junihälfte:

Start der E-Geräteaktion in Wien  
=====

Preisermäßigungen bis zu 750 Schilling - Zinsfreie Raten-  
zahlungen bis zu 60 Monaten

28. Mai (RK) Wie der Amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen, Dkfm. Nathschläger, der "Rathaus-Korrespondenz" mitteilt, steht die Elektrogeräteaktion in Wien unmittelbar vor dem Start. Nachdem die Verhandlungen über die bundeseinheitliche Regelung zum Abschluß gekommen sind, können nun auch die Wiener E-Werke die Geräteaktion durchführen.

In Wien werden, so wie es die bundeseinheitliche Regelung vorsieht, elektrische Herde, elektrische Heißwasserspeicher, elektrisch geheizte Waschmaschinen, Kühlschränke und Futterdämpfer auf Raten zu erhalten sein. Abweichend von der bundeseinheitlichen Regelung wird die E-Geräteaktion in Wien der Bevölkerung jedoch weitere Erleichterungen bieten. Die für ganz Österreich geltende Regelung sieht eine Verzinsung von 4 Prozent im Jahr und höchstens 36 Monatsraten vor. Die Wiener E-Werke werden dagegen keine Zinsen verrechnen und Teilzahlungen bis zu 60 Monatsraten gewähren. Gleichzeitig wurden bei den einzelnen Geräten gegenüber den derzeitigen Listenpreisen bedeutende Preisermäßigungen bis zu 750 Schilling oder bis zu 30 Prozent erzielt. Die Wiener werden auch innerhalb des Lieferprogrammes unter 61 verschiedenen Gerätetypen von 21 österreichischen Firmen auswählen können, sodaß dem persönlichen Geschmack und den individuellen Bedürfnissen weitestgehend Rechnung getragen wird.

Nach Abschluß der administrativen Vorarbeiten, Druck der Formblätter usw., wird in Wien noch in der ersten Hälfte des Juni die Elektro-Geräteaktion beginnen können, die jetzt schon in weitesten Bevölkerungskreisen großes Interesse gefunden hat.

An einem Unglück vorbei  
=====

Ein geistesgegenwärtiger städtischer Autobuslenker

28. Mai (RK) Gestern, Donnerstag, um 21.42 Uhr, mußte ein städtischer Autobus der Linie 29 in Brunn am Gebirge bei der Südbahnkreuzung das Aufziehen des Bahnschranks abwarten. Als der Schranken nach etwa 10 Minuten hochgezogen wurde, setzte sich der Autobus in der Richtung zur Stadt in Bewegung. Nachdem der Lenker Walter Berlik den Bahnkörper erreicht hatte, hörte er einen in Richtung Wien fahrenden Zug herankommen, den er früher wegen eines zur rechten Hand abgestellten Güterzuges nicht sehen konnte. Berlik brachte den Autobus durch Notbremsung zwei Meter vor dem vorbeifahrenden Zug zum Stehen. Da der Autobus aber noch immer auf einem Nebengeleise stand, trachtete der Lenker den Autobus zurückzuschieben, um aus dem Gefahrenbereich zu kommen. Ehe jedoch der Wagen aus dem Bahnbereich kam, ging der Bahnschranken nieder, der die linke vordere Stirnseite des Autobusses traf und geringfügig beschädigte. Fast zur gleichen Zeit fuhr auch auf dem Nebengeleise ein Zug aus der Richtung Wien vorbei.

Ehrengrab der Gemeinde Wien für Prof. Clemens Krauss  
=====

28. Mai (RK) In Würdigung der großen Verdienste, die sich der weltberühmte österreichische Dirigent Prof. Clemens Krauss um das Wiener Musikleben erworben hat, widmete die Stadt Wien dem am 16. Mai in Mexiko-City so unerwartet Verstorbenen ein Ehrengrab auf dem Wiener Zentralfriedhof.

Ferkelmarkt vom 26. Mai  
=====

28. Mai (RK) Aufgebracht wurden 211 Ferkel, verkauft wurden 172. Der Durchschnittspreis war bei den Ferkeln bis zu 5 Wochen 230 S, 6 Wochen 266 S, 7 Wochen 305 S, 8 Wochen 342 S, 9 Wochen 377 S, 10 Wochen 400 S, 12 Wochen 430 S.

Der Marktverkehr war ruhig.

Samstag 20.30 Uhr:

Alle Wienerinnen und Wiener sind eingeladen!  
=====

Der große Festakt auf dem Rathausplatz

28. Mai (RK) Morgen, Samstag, um 20.30 Uhr, werden vor dem Rathaus die Wiener Festwochen durch den Bundespräsidenten feierlich eröffnet werden. An diesem Festakt haben in jedem Jahr bisher viele tausende Menschen teilgenommen. Im Hinblick auf das herrliche Frühlingswetter ist morgen mit einem Massenbesuch zu rechnen. Jedenfalls lädt die Wiener Stadtverwaltung alle Wienerinnen und Wiener herzlich ein, dieser festlichen Stunde beizuwohnen. Das Programm beginnt mit der Österreichischen Bundeshymne. Es folgt die Ouvertüre zu "Iphigenie in Aulis" gespielt von den Wiener Symphonikern unter Heinrich Hollreiser. Die Begrüßungsansprache hält der Amtsführende Stadtrat für Kultur und Volksbildung Mandl. Nach der Ansprache von Bürgermeister Jonas wird Bundespräsident Dr.h.c. Körner die Wiener Festwochen 1954 eröffnen. Die Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 folgt der Rede des Bundespräsidenten. Burgschauspieler Hans Thimig spricht von Johann Gunert "Wiener Rathausplatz". Den Abschluß bildet der traditionelle Walzer von Johann Strauß "An der schönen blauen Donau", diesmal auch getanzt vom Wiener Staatsopernballett.

Bei den Klängen dieses herrlichen Walzers wird die Festbeleuchtung des Wiener Rathauses eingeschaltet. Während der Rathausbeleuchtung wird die Musikkapelle der Wiener Elektrizitätswerke unter der Leitung von Adolf Vancura konzertieren.

Der Festakt wird pünktlich um 20.30 Uhr beginnen. Es werden vor allem die Ehrengäste des In- und Auslandes sowie die Auslandskorrespondenten mit Eintrittskarten für den Innenraum des Rathausplatzes ersucht, ihre Sitzplätze rechtzeitig einzunehmen.

Pferdemarkt vom 25. Mai  
=====

28. Mai (RK) Aufgetrieben wurden 257 Pferde, davon 24 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 245 verkauft, als Nutztiere 3. Unverkauft blieben 9 Pferde. Herkunft der Tiere: Wien 6, Niederösterreich 82, Oberösterreich 63, Burgenland 68, Steiermark 37, Salz-

burg 1.

Preise: Jungpferde und Fohlen 8.- bis 12.- S, I. Qualität 7.- bis 8.- S, II. Qualität 6.10 bis 6.90 S, III. Qualität 5.20 bis 6.- S.

Der Marktverkehr war lebhaft. Pferde notierten fest behauptet. Fohlen verteuerten sich bis zu 70 Groschen.

### Was gibt es Neues in den Wiener Parkanlagen?

#### Eine interessante Pressefahrt durch Wien

28. Mai (RK) In den ersten vier Nachkriegsjahren wurden zwei Drittel der städtischen Parkanlagen instandgesetzt und zum größten Teil umgestaltet. Seit 1949 bis zum heutigen Tage wurden auf einer Fläche von 763.000 Quadratmeter von der Stadt Wien neue öffentliche Gartenanlagen errichtet. Die Gesamtfläche der von der Gemeinde Wien gegenwärtig betreuten öffentlichen Grünanlagen beträgt rund 11 Millionen Quadratmeter. Dazu kommen 1,1 Millionen Grünanlagen bei städtischen Wohnhausbauten, die gleichfalls in der Obhut des Stadtgartenamtes sind. Das ergibt eine Gartenfläche, die etwa so große ist, wie Wieden, Margareten, Mariahilf, Neubau, Josefstadt und Alsergrund zusammen. In Wien gibt es 107.428 Alleebäume. Alle Wiener Alleen aneinandergereiht würden eine Straße ergeben, die vom Riesenrad bis zum Eiffelturm reicht.

Von diesen bemerkenswerten Feststellungen ausgehend, entwickelte heute nachmittag der Amtsführende Stadtrat für Bauangelegenheiten Thaller im Presse-Club vor in- und ausländischen Pressevertretern ein buntes Bild der umgestalteten und neu errichteten Wiener Parkanlagen. In den vergangenen Jahren wurden die Gartenanlagen nicht nur instandgehalten, sondern ständig verschönert und für die Bevölkerung anziehender gemacht. Sie sind nun tatsächlich der erweiterte Wohnraum des Großstädtlers und müssen daher den Interessen und Bedürfnissen jeder Altersgruppe entsprechen. Als obersten Grundsatz bei der Gestaltung öffentlicher Grünflächen führte er an: ruhige Rasenflächen und geschlossene, möglichst farbenprächtige Blumenpflanzungen.

Im Verlauf der Neugestaltungen in den Wiener Parkanlagen wurden in den letzten Jahren fünf öffentliche Kinderspielplätze



mit Kinderspielgeräten und 26 Ballspielplätze errichtet. Den erwachsenen Parkbesuchern stehen nun wieder Bänke in ausreichender Menge zur Verfügung. Bekanntlich sind durch die Kriegseignisse 5.370 Gartenbänke zerstört worden. Ein großer Teil der Wiener Parkbänke ist dem Brennstoffmangel des ersten Nachkriegsjahres zum Opfer gefallen. Seit 1945 wurden 2.700 Bänke instandgesetzt, bezw. neu angekauft. In 24 Gartenanlagen wurden Tische und Bänke für Rentner und Pensionisten zum Schach- und Kartenspiel aufgestellt. Diese Aktion wird laufend fortgesetzt. Wo der Verkehr die Schaffung von Grünflächen nicht zuläßt, hat das Stadtgartenamt Blumenschalen aufgestellt. Dieser Versuch hat sich sehr bewährt. In den letzten drei Jahren wurden in der Inneren Stadt und auch in den Außenbezirken 130 Blumenschalen aufgestellt.

Stadtrat Thaller berichtete dann über die letzten Neuheiten in den öffentlichen Gartenanlagen, so über die Aufstellung von Wegweisertafeln, über die verbesserte Beleuchtung und verschiedene Einrichtungen, die das Gesamtbild der Wiener Parks gegenüber den einstigen "Beserlparks" so entscheidend veränderten. Dazu hat auch die Ausschmückung der Anlagen mit künstlerisch wertvollen Plastiken, wie Vogeltränken, Rutschbahnen usw. beigetragen. In engster Zusammenarbeit des Stadtgartenamtes mit dem Amt für Kultur und Volksbildung wird an der Wientalpromenade im Stadtpark eine permanente Plastikschaue errichtet werden. Die Bevölkerung kann hier die größtenteils von der Stadt Wien angekauften Kunstwerke aus nächster Nähe besichtigen. Zur Attraktion der Wientalpromenade gehören auch ein Terrarium und eine Vogelvolière.

Anschließend an die mit großem Interesse aufgenommenen Erläuterungen lud Stadtrat Thaller die Vertreter der Presse zu einer Rundfahrt durch die Wiener Parkanlagen ein. Unter Führung des Leiters des Stadtgartenamtes, Gartenarchitekt Ing. Auer und des Oberamtsrates Bolzer wurden die umgestalteten Grünflächen beim Westbahnhof, im Türkenschanzpark, auf dem Kapaunplatz, im Floridsdorfer Wasserpark, die neu errichtete Promenade an der Alten Donau und andere Neugestaltungen des Stadtgartenamtes besichtigt. Die Endstationen der interessanten Rundfahrt waren der Kinderspielplatz in der Venediger Au und die festlich illuminierte Wientalpromenade im Stadtpark.